



AMERIKA/PERU - Bischof von Puno: Soziale und wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt die eigentliche Weihnachtsfreude

Puno (Fidesdienst) – Viele Christen vergessen heute die Geburt Christi, da sie nicht wollen, dass dieser Jesus ihr Leben stört, so Bischof Jorge Pedro Carrión Pavlich in seiner Weihnachtsbotschaft.

Wie Radio "Radio Onda Azul" aus Puno berichtet betont der Bischof in diesem Zusammenhang: "Wir wollen nicht wahrhaben, dass Gott für uns Mensch geworden ist. Besser gefallen uns Werbespots im Fernsehen, die den Verkauf von Weihnachtsgebäck, Feuerwerkskörpern, Geschenken und Alkohol zu Weihnachten anregen. Dabei gerät das Jesuskind in Vergessenheit".

Bischof Jorge Pedro Carrión Pavlich fügt hinzu: "Wir sind dem sozialen und kommerziellen Druck so sehr ausgesetzt, dass wir das Jesuskind nicht mehr anbeten" und die "vielen Probleme lassen uns meist auch die Hoffnung und manchmal das Leben verlieren". (CE) (Fidesdienst, 17/12/2013)